



Ordentliche Hauptversammlung

Hauptversammlung

15. Dezember 2025

10:00 Uhr CET (Frankfurt Zeit)

Ich bin Andrew Schwager,
Ihr Versammlungsleiter
und heiße Sie herzlich willkommen
zur ordentlichen Hauptversammlung der
OTI Greentech AG





1) Intro

TOP 1: OTI 2024 Vorlage des Jahresabschlusses

KMI: 2024 - Neuordnung

UNIservice: 2024 - Kontinuität

Strategie & Ausblick

4) Fragen & Antworten

5) Beschlussfassungen:

TOP 2: Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2024

TOP 3: Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2024



Rede des Vorstandsvorsitzenden, Dr. John C. Kisalus



Guten Tag, ich bin Dr. John C. Kisalus

Ich begrüße Sie zu unserer heutigen Hauptversammlung!



- 2024 konnten wir unsere Umsatzerwartungen nicht ganz erfüllen. Der Umsatz erreichte € 12,2 Millionen, € 2,3 Millionen weniger als erwartet. Das EBITDA konnte nicht verbessert werden und lag bei minus € 282.000
- 2024 konnte Uniservice Unisafe seinen Umsatz gegenüber dem Vorjahresrekord nicht halten und erzielt € 4,6 Millionen. Der operative Ertrag fiel um 31 % auf EUR 138.000. Maßgeblich war ein Umsatzverlust von ca. € 300.000 im ersten Halbjahr im Kältegasgeschäft.
- 2024 war für KMI ein schwieriges Jahr, da die Umsätze mit dem Hauptkunden deutlich zurückgingen. Der Umsatz fiel um 35% auf US\$ 8,6 Millionen. KMI's Hauptkunde hat 2024 seine Umsatztätigkeit mit KMI auf den Bereich ‚blended product‘ fokussiert. Der operative Ertrag verbesserte sich aber durch Kostenanpassungen auf US\$ 260.000 gegenüber US\$ 111.000.



Lassen Sie mich hier den Geschäftsverlauf von KMI 2024 erläutern.

KMI war mit einem Umsatzverlust von US \$4,5 Millionen konfrontiert, der sich besonders im 2. Halbjahr ergab. KMI verlor das Geschäft mit margenschwachen Rohstoffen von seinem Hauptkunden. Gleichzeitig verringerte sich der Umsatz des Bereichs Industrial Services erwartungsgemäß um ca. 50 %.

KMI hat durch Kostensenkungen im Bereich Personal bei Industrial Services und durch Prozessoptimierungen gegengesteuert. Allerdings stellten sich die Effekte nicht zeitnah ein. Insofern wurden die Umsatzeinbußen nicht durch Neugeschäft kompensiert. Die eingeleiteten Maßnahmen haben aber bereits zum Ende des Geschäftsjahres zu neuen Kundenbindungen geführt.

KMI hat das Geschäftsjahr mit einem Vorsteuerverlust von US\$ 90.000 abgeschlossen, was eine Verbesserung zum Vorjahr um US\$ 100.000 darstellt. Im Vorjahr war allerdings ein Verlust durch einen Betrugsfall in Höhe von US\$ 164.000 enthalten.

KMI – fokussiert in die Zukunft

Lassen Sie mich nun auf 2025 blicken

2025 startete verhalten

- Das Geschäftsvolumen im laufenden Jahr ist weiter rückläufig. Im ersten Halbjahr des Vorjahres hatte der Hauptkunde noch Rohstoffe von KMI erworben. In diesem Jahr viel dieser Umsatz weg.
- Insgesamt zeigte sich, dass das generelle Geschäftsumfeld schwieriger und fragmentierter wird. Im angestammten Reinigungsgeschäft verschieben sich die Kundenbeziehungen von wenigen großen Reinigungsunternehmen zu vielen, kleineren und flottengebundenen Kunden. Das bedeutete einerseits mehr Geschäftsmöglichkeiten, andererseits mehr Marketingaufwand.
- KMI erweitert seine Produktpalette in den Bereich ‚fleet wash‘, bei dem auch der Außenbereich von LKW gereinigt wird. Hier zeigen sich sehr gute Synergieeffekte zu dem angestammten Geschäft. Bereits im 2. Halbjahr wurden hier gute Kundenbeziehungen geknüpft.

2025 wird ein weiteres herausforderndes Jahr für KMI. Die Aussichten haben sich aber deutlich verbessert.

Lassen Sie mich hier den Geschäftsverlauf von UNIservice UNISAFE (USUS) 2024 erläutern.

USUS war im 1. Halbjahr mit einem Umsatzverlust von ca. € 300.000 im Bereich Kältegase konfrontiert. Hintergrund war eine betrügerische Exportsituation aus Albanien, die Gase ohne Mehrwertsteuer nach Italien einfuhrte und so die Marktpreise unterlief. Diese Situation wurde zur Jahresmitte 2024 bereinigt, aber die verloren Umsätze konnten nicht ausgeholt werden.

Im Bereich Fire&Safety wurde der starke Vorjahresumsatz noch einmal übertroffen, Insgesamt erzielte der Geschäftsbereich einen Umsatz von über € 2,1 Millionen. Durch Personalwechsel in dem Bereich konnte aber das gute Vorjahresergebnis nicht erreicht werden

ECOsolut – das margenstarke Spezialprodukt von USUS – verbuchte eine weitere leichte Umsatzverbesserung auf € 461.000.

Das operative EBITDA fiel im Jahr 2024 auf € 138.000, was einerseits durch die Situation im Bereich Kältegase im 1. Halbjahr, andererseits auf Personalanpassungen zurückzuführen ist.

2025 –

Herausfordernder Start mit viel Potential

- Das Geschäft von Uniservice hat sich auch zu Beginn von 2025 positiv entwickelt. Im Bereich Produktion arbeitet USUS nun mit zwei weiteren Unternehmen (in Genua und bei Mailand) zusammen, die schon in Vergangenheit Produkte für Uniservice herstellten. Durch die Änderung wird diese Kooperation nun weiter verstärkt.
- Die Produktion des patentierten ECOSolut Segments bleibt jedoch weiterhin bei Uniservice.
- Im Bereich FRS (fire, rescue and safety) hat Uniservice den Bereich 'remote certification' weiter ausgebaut.
- Die Marketinganstrengungen des Vorjahres zeigen erste Erfolge: es konnten bei bedeutenden Kunden mehr Schiffe mit USUS-Produkten bedient werden. Regional wurde Kontakte in den Nahen Osten verbessert, was mittelfristig zu deutlichen Umsatzausweitungen führen sollte.



**Lassen Sie mich nun auf die Geschäftszahlen
2024 detailliert eingehen:**



2024 Ergebnis & Rückblick



	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung %
Bilanz (€ '000)			
Bilanzsumme	8.542 €	10.508 €	-19%
Anlagevermögen	4.772 €	5.621 €	-15%
Umlaufvermögen	2.032 €	3.080 €	-34%
Eigenkapital	642 €	2.071 €	-69%
<i>Eigenkapitalquote</i>	<i>7,5%</i>	<i>19,7%</i>	-62%
	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung %
Gewinn- und Verlustrechnung (€'000)			
Umsatz	12.108 €	17.176 €	-30%
- Umsatz KMI	7.411 €	12.224 €	-39%
- Umsatz UNIservice	4.566 €	4.951 €	-8%
EBITDA	- 289 €	- 243 €	-19%
Konzernergebnis (vor Minderheiten)	- 1.447 €	- 1.411 €	-3%

- Die Bilanzsumme reduzierte sich um €2.0 Millionen (Vorjahr: €798.000)
- Das Anlagevermögen reduzierte sich um TEUR 870, insbesondere durch Firmenwertabschreibungen.
- Das Eigenkapital reduzierte sich 2024 auf €642.000, insbesondere durch Firmenwertabschreibungen.
- Das Konzern EBITDA verbesserte sich leider nicht

	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung %
Bilanz (€)			
Bilanzsumme	8.478.077 €	6.647.654 €	28%
Finanzanlagen	8.477.115 €	5.902.115 €	44%
Umlaufvermögen	761.380 €	743.003 €	2%
Eigenkapital	4.617.824 €	2.472.556 €	87%
Verbindlichkeiten	3.655.513 €	3.174.908 €	15%
<i>Eigenkapitalquote</i>	<i>54,5%</i>	<i>37,2%</i>	
	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung %
Gewinn- und Verlustrechnung (€'000)			
Umsatz	2.857.552 €	1.416.543 €	102%
Personalkosten	- 208.507 €	- 202.362 €	3%
Sonstige betriebl. Aufwendungen	- 371.727 €	- 360.648 €	3%
EBITDA	2.277.233 €	853.492 €	167%
Zinsen (netto)	- 131.966 €	- 144.200 €	-8%
Abschreibungen	- 84 €	- 3.420.000 €	-100%
Jahresergebnis	2.145.268 €	-2.710.709 €	

- Die Bilanz verbesserte sich auf Grund von Zuschreibungen auf den Firmenwert von KMI um € 1,8 Millionen
- Finanzanlagen erhöhten sich um € 2,5 Millionen auf € 8,5 Millionen
- Die Zuschreibungen wurden in der Gewinn&Verlustrechnung verbucht, was zu einem Periodengewinn von € 2,1 Millionen führte

- Die Eigenkapitalquote stieg daher wieder von 37 % auf 54 %
- Insgesamt beträgt das Eigenkapital zum Ende 2024 € 4,6 Millionen (entspricht € 0,45/Aktie)



€		31.12.2024	31.12.2023
Konzernergebnis	-	1.447.161 €	- 1.411.438 €
Abschreibungen		911.664 €	913.823 €
Veränderung Rückstellungen	-	213.110 €	- 621 €
Veränderung Vorräte&andere Aktiva		1.087.133 €	62.075 €
Zinsaufwendungen		279.023 €	368.349 €
andere Veränderung d.lfd.			
Geschäftstätigkeit	-	754.329 €	219.646 €
Cashflow laufende Geschäftstätigkeit	-	136.780 €	151.834 €
Investitionen	-	77.177 €	- 67.011 €
Einzahlungen aus Veräusserungen			- €
Unternehmenskauf Ausgaben			- €
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-	77.177 €	- 67.011 €
Einzahlungen EK Gesellschafter		- €	- €
Aufnahme von Verbindlichkeiten		240.638 €	111.430 €
Auszahlung/Tilgung Verbindlichkeiten		- €	21.205 €
gezahlte Zinsen	-	97.254 €	- 72.803 €
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		143.384 €	17.422 €
Veränderung liquide Mittel	-	70.563 €	102.244 €
Liquide Mittel Anfang der Periode		601.785 €	499.541 €
Liquide Mittel Ende der Periode		531.222 €	601.785 €

- Cashflow aus Geschäftstätigkeit verschlechterte sich und fiel in einen leicht negativen Bereich
- Reguläre Abschreibungen (im Konzern) verringern sich wegen rückläufiger Restwerte
- Gezahlte Zinsen erhöhten sich wegen leicht erhöhter Kreditaufnahme sowie gestiegenen Zinsen
- Liquide Mittel haben sich zum Jahresende verschlechtert. Das hat mit der Veränderung des Geschäfts bei KMI zu tun, da keine Rabatte mehr zum Jahresende gebucht werden.

Lassen Sie mich nun auf die Entscheidung des De-listings eingehen:

- Der Vorstand und Aufsichtsrat hat Ende 2024 beschlossen, das Listing der Aktie der OTI Greentech AG (WKN/ISIN: A2TSL2/DE000A2TSL22) zum 30.06.2025 einzustellen. Diese Nachricht wurde per ad-hoc Meldung Ende 2024 veröffentlicht.
- Hintergrund der Entscheidung des Rückzuges von der Freiverkehrs-Notierung in Düsseldorf war, dass sich die damit verbundenen Kosten für den Konzern bei einer Kosten-Nutzen-Überlegung nicht tragen. Der Konzern geht aktuell davon aus, durch die Einstellung insgesamt Kosten in sechsstelliger Höhe einzusparen.
- Der Vorstand behält sich vor, zu gegebener Zeit eine Wiedenzulassung zum Handel der Aktien an einer Börse vorzuschlagen. Aktuell ist dies nicht vorgesehen.



**Lassen Sie mich kurz etwas zu dem laufenden
Geschäftsjahr und zu unserer Strategie sagen:**

Strategie und Ausblick



- Die Weltwirtschaft ist besonders durch geopolitische Krisen beeinflusst. Zusätzlich ist die US-Zollpolitik verstärkt in den Fokus aller wirtschaftlich Beteiligten gekommen, was zu Änderungen der Handelsströme, aber auch zu Preiserhöhungen innerhalb der Lieferketten führt. Generell sehen wir Verunsicherungen bei unseren Kunden.
- **KMI** konnte in den ersten Quartalen ihr Geschäft mit Spezialprodukten stabilisieren. Leider ist das Umsatzvolumen weiter gesunken, und die neuen Geschäftsmöglichkeiten sind noch nicht voll aktiviert worden. Das neue Geschäft ‚fleet wash‘ wurde aktiv beworben, und wir erwarten hier bedeutende Umsätze in den kommenden Jahren. KMI hat seine Kostensituation analysiert und auch hier Erfolge erzielt, allerdings wird auch das laufende Jahr herausfordernd bleiben.
- **UNIservice** wird dieses Jahr höhere Marketingaufwendungen aufweisen. Die Akquirierung neuer Kunden ist weiter im Fokus der Gesellschaft. Das erste Halbjahr war aber bereits gut angelaufen, und auch im Verlauf des 2. Halbjahres ist das Geschäft stabil. Die Kostensituation ist unter Kontrolle, so dass für das laufende Jahr eine Ergebnisverbesserung erwartet wird.
- Insgesamt erwarten wir für 2025 einen Umsatz von ca. € 11,5 Millionen, gekoppelt mit einem deutlich steigendem EBITDA .

Das waren die Ausführungen unseres
Vorstandsvorsitzenden, Herrn Dr. John C. Kisalus

Fragen und Antworten

Pause

Beschlussvorlagen

Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2024:

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Mitgliedern des Vorstands für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung zu erteilen.

Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2024:

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Mitgliedern des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnisse (siehe separate Datei)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und stetige Unterstützung